

Sein Hauptwerk, „*oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores*“, enthalten 10 Bücher *controversiae* (nur teilweise erhalten) und 1 Buch *suasoriae*; daher bisweilen als Titel citiert: *controversiarum* l. X und *suasoriarum liber*. Seneca stellt darin Schulthemata auf und führt sie aus. Für die Geschichte der Beredsamkeit eine wertvolle Fundgrube. Seneca war zugleich ein Wunder von Gedächtnis.

2. *M. Fabius Quintilianus* (c. 42–98) aus Calagurris in Spanien, durch Vespasian Professor der Rhetorik in Rom, Konsul; hinterließ die gediegene mustergültige Schrift *institutio oratoria* in 10 Büchern, eine treffliche Anleitung zum Studium der Beredsamkeit, auf die besten Muster sich stützend.

3. *C. Plinius Caecilius Secundus* (minor oder der jüngere Plinius 62 bis c. 114) aus Novum-Comum (Como), 111–112 Statthalter in Bithynien (berühmte Briefe an Trajan), Schüler Quintilians und hervorragender Sachwalter. Erhalten ein schwülstiger *panegyricus* auf Trajan nach Erlangung des Konsulates und 10 Bücher *epistulae*, die für die Litterärsgeschichte nicht ohne Wert sind.

4. *M. Cornelius Fronto* (c. 100–175) aus Cirta in Afrika, Lehrer des Kaisers Mark Aurel, der gefeiertste Redner oder richtiger Rhetor dieser Zeit, in seinen Schriften voll Geschmacklosigkeit und Künstelei. Erhalten sein Briefwechsel mit den Kaisern Mark Aurel, L. Verus, Antoninus Pius, sowie *ad amicos*; ferner Abhandlungen (*de eloquentia*, *de orationibus*, *principia historiae* u. a.). Fronto schließt sich in der Sprache an archaische Vorbilder (Plautus, Ennius, Kato etc.) an.

5. *L. Apuleius* (c. 125–190) aus Madaura in Afrika, Sachwalter und wandernder Rhetor, ein höchst merkwürdiger Mann, voll überschwenglicher Phantasie. Von seinen zahlreichen Schriften in lateinischer und griechischer Sprache gehört hierher *Florida*, eine Blumenlese von Reden und Deklamationen. Überdies besitzen wir von ihm *Metamorphoseon* s. *de asino aureo* l. XI (ein humoristischer Roman), *de daemonio Socratis* (philosophisch), *Apologia* (Selbstverteidigung, als er wegen Magie angeklagt wurde) u. a.

3. Die Schriftsteller der Philosophie.

1. *L. Annaeus Seneca* (sein Leben § 161, wo auch seine dichterischen Arbeiten erwähnt sind) ist weitaus der bedeutendste Philosoph der ganzen Periode, ein Mann von idealer, zum Stoicis-